

**Dell Client Management Pack-Version 6.0 für
Microsoft System Center Operations Manager
Benutzerhandbuch**



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Copyright © 2014 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell™ und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2014 - 12

Rev. A00


Inhaltsverzeichnis


1 Übersicht.....	4
Was ist neu in dieser Version?.....	4
Hauptfunktionen des Dell Client Management Packs.....	5
Info zum Dell Client Management Pack.....	6
Details zu den durch das Dell Client Management Pack modellierten Komponenten.....	6
2 Dell Client Management Pack-Funktionen.....	7
Ermittlung und Gruppierung.....	7
Ermitteln eines Dell Client-Systems.....	7
Ermittlung und Gruppierung von Dell-Hardware.....	9
Durch das Client Management Pack von Dell ermittelte Objekte.....	9
Überwachung	10
Funktionszustandsindikatoren.....	10
Anzeigen.....	10
Tasks.....	13
Client-Reboot und Systemabschaltung.....	13
Starten des Remote-Desktops für ein Dell Client-System.....	14
Aufrufen von Berichten.....	14
OpenManage Windows-Ereignisprotokoll.....	14
Anpassen des Dell Client Management Packs an Ihre Bedürfnisse.....	15
Einheitenmonitore.....	15
Objektermittlungen.....	16
Regeln.....	17
Dell Command Monitor oder OMCI-Überschreibungseigenschaften.....	18
3 Relevante Dokumentation und Ressourcen.....	19
Microsoft Richtlinien für die Leistung und Skalierbarkeit von OpsMgr.....	19
Weitere nützliche Dokumente.....	19
Zugriff auf Dokumente der Dell Support-Website.....	19
4 Fehlerbehebung.....	21

Übersicht

Dieses Dokument beschreibt die Aktivitäten, die Sie mit der Dell Client Management Pack Version 6.0 durchführen können.

Die Dell Client Management Pack Version 6.0 für Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager oder Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2 ermöglicht Ihnen, die Verfügbarkeit der Dell Client-Systeme zu verwalten und zu überwachen.

 **VORSICHT:** Führen Sie die in diesem Dokument genannten Verfahren nur dann aus, wenn Sie über das entsprechende Wissen und die nötige Erfahrung bei der Verwendung von Microsoft Windows-Betriebssystemen sowie Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager, oder System Center Operations Manager 2007 R2 verfügen, um Datenbeschädigung und/oder Datenverlust zu vermeiden.

 **ANMERKUNG:** Der Begriff OpsMgr in diesem Dokument bezieht sich auf Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager und Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2, sofern nicht anders angegeben.

Lesen Sie die Dell MD Storage Array Management Pack Suite-Versionshinweise, die die neuesten Informationen zu Software- und Verwaltungsveranforderungen sowie Informationen zu bekannten Problemen enthalten. Die Versionshinweise-Datei steht auf der Systems Management-Dokumentationsseite auf dell.com/support/home zur Verfügung. Die Versionshinweise-Datei ist auch in der selbstextrahierenden ausführbaren Datei **Dell_Client_Management_Pack_v6.0_Axx.exe** enthalten (wobei xx für die Versionsnummer des Dell Client Management Packs steht).

Was ist neu in dieser Version?


Die wichtigsten Punkte dieser Version von Dell Client Management Pack:

- Unterstützung für neue Bezeichnung der Dell OpenManage Client Instrumentation (OMCI) zu Dell Command | Monitor
- Unterstützung für Dell | Command Monitor-Version 9.0.
- Unterstützung für Modell, Teilenummer und Hersteller in Speicher-Bestandsliste.
- Unterstützung für neue Warnungen von Intel-basierten Redundant Array of Independent Disks (RAID)-Controllern, LSI-basierten RAID-Controllern, virtuelle Festplatten und physische Festplatten.
- Unterstützung der Überwachung der aktuellen und Spannungs-Sensoren.
- Unterstützung der Überwachung von Dell Venue Pro Tablet-PCs.

Hauptfunktionen des Dell Client Management Packs

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Hauptfunktionen und Merkmale von Dell Client Management Pack.

Tabelle 1. Merkmale und Funktionen

Funktion	Funktionalität
Ermittlung	<p>Unterstützt bandinterne Ermittlung von Dell Venue Pro Tablet-PCs, Dell Precision, Dell Latitude und Dell Optiplex-Client-Systemen, auf denen das unterstützte Dell Command Monitor oder OMCI und Windows-Betriebssystem installiert ist.</p> <p>Der Client Management Pack-Ermittlungsvorgang klassifiziert ein Dell-System als Dell UnManaged Clients, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der unterstützte Dell Command Monitor oder OMCI-Dienst nicht installiert ist. • Eine geringere Version als OMCI 8.0 auf dem Client-System von Dell installiert ist. • Dell Command Monitor oder OMCI-Dienst angehalten oder deaktiviert ist. • Das Client-System ein Dell Vostro System ist.
Überwachung	<p>Unterstützt die Funktionszustandsüberwachung für Dell Client-Systemen und Zustandsinformationen auf Instanzebene für Prozessoren, Dell Command Monitor oder OMCI-Dienst, Sensoren und Speicher.</p> <p> ANMERKUNG: Nur Gruppenebenenüberwachung wird für Speicherkomponenten unterstützt. Zustandsinformationen auf Instanzebene werden für Speicherinstanzen nicht unterstützt.</p>
Warnungen von Dell Client-Systemen	Ereignisse von Dell Command Monitor oder OMCI im Windows-Ereignisprotokoll erzeugt.
OpenManage-Windows-Ereignisprotokoll Bericht	Der Ereignisanalysebericht zeigt die Ereigniszeit, den Protokoll Datensatz und den Zustand (kritisch) von Dell Command Monitor oder OMCI-Ereignissen für ausgewählte Dell Windows Client-Systeme an.
Starten des Remote-Desktops	Startet den Remote-Desktop für Dell Client-Systeme über OpsMgr-Konsole.
Client-Systemabschaltung und -Neustart	Unterstützt Systemabschaltung und Reboot-Tasks für die Dell Client-Systeme über OpsMgr-Konsole.
Hardwarezustands-Rollup	Ermöglicht das Client Hardwarezustand-Rollup auf Windows Computer-Funktionszustand. Weitere

Funktion	Funktionalität
	Informationen finden Sie unter Anzeigen des Dell Client-Hardwarezustands-Rollup .

Info zum Dell Client Management Pack

In der folgenden Tabelle werden die Management Packs und Dienstprogramme sowie ihre Abhängigkeiten untereinander beschrieben.

Tabelle 2. Management Pack-Funktionalität und Abhängigkeiten Management Pack

Management Pack/ Dienstprogramm	Beschreibung	Abhängigkeit
Base Folder-Dienstprogramm	Legt die Hardware-Gruppe von Dell und die Dell-Ordner im Fenster Monitoring (Überwachung) der OpsMgr-Konsole fest.	Keine
Dell Windows Client Management Pack	Ermittelt, überwacht und zeigt die Warnungsverwaltung von unterstützten Dell Client-Systemen und seinen Komponenten an.	Base Folder-Dienstprogramm 4.0

Details zu den durch das Dell Client Management Pack modellierten Komponenten

Die folgende Tabelle gibt Details und die vom Management Pack modellierten Komponenten an.

Tabelle 3. Details zum Management Pack und modellierte Komponenten

Management Pack	Komponentendetails
Dell Windows Client Management Pack (Dell.WindowsClient.mp)	<p>Dieses Management Pack zeigt die Hardware-Komponenten der Dell Client-Systeme an und überwacht bis zur Komponentengruppenebene.</p> <p>Der Zustand einzelner Komponenten in Client Diagram View (Client-Übersichtsanzeige) wird für Folgendes angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dell Command Monitor oder OMCI-Dienst • Prozessoren • Sensoren • Bei Lagerung

Dell Client Management Pack-Funktionen

Dieses Kapitel behandelt die verschiedenen Vorgänge, die Sie auf OpsMgr mittels Dell Client Management Pack ausführen können.

Das Dell Client Management Pack ermöglicht die Ausführung der folgenden Funktionen zur Verwaltung von Dell Client-Systemen:

- Ermittelt und überwacht Dell Venue Pro Tablet-PCs, Dell Latitude, Dell Precision und Dell OptiPlex-Systeme, auf denen der unterstützte Dell | Monitor oder OMCI-Dienst und Client-Windows-Betriebssysteme ausgeführt werden.
- Gruppert Dell Clients-Systeme, die ohne Dell Command | Monitor oder OMCI-Dienst unter der Gruppe **Dell UnManaged Clients** ausgeführt werden.
 - ✎ **ANMERKUNG:** Dell Vostro Systeme werden unter der Gruppe **Dell UnManaged Clients (Nicht verwaltete Clients)** angezeigt.
- Überwacht den Funktionsstatus von Client Hardware-Komponenten durch Statusabfragen in regelmäßigen Intervallen und aktualisiert den Zustand jeder Komponente in der **Übersichtsanzeige**. Ein Funktionszustand ist eine standardisierte Beschreibung der funktionalen Leistung einer Komponente, eines Systems oder eines Dienstes.
- Ausführen von Client-Systemabschaltungs- und Neustart-Aufgaben.
- Starten von Remote-Desktop für Dell Client-Systeme.
- Generierung von Berichten über das Dell Windows-Ereignisprotokoll und Dell Command | Monitor oder OMCI-Ereignisse über das Windows-Ereignisprotokoll des verwalteten Systems.

Ermittlung und Gruppierung

Ermitteln eines Dell Client-Systems

Stellen Sie zur Ermittlung von Dell Client-Systemen im Netzwerk sicher, dass die Geräte in der Ansicht **Agent Managed (Mit Agenten verwaltet)** unter dem Abschnitt **Administration (Verwaltung)** der OpsMgr-Konsole aufgeführt sind. Sie können Einstellungen außer Kraft setzen, um die Ermittlungs- und Überwachungsintervalle für bestimmte Dell-Hardware zu erhöhen oder zu verringern, und um diese damit den Anforderungen Ihrer Implementierung anzupassen.

Der Dell Client-Ermittlungsvorgang klassifiziert ein System als **Dell UnManaged Clients (Dell nicht verwaltete Clients)**, falls:

- Eine geringere Version als OMCI 8.0 auf dem Client-System von Dell installiert ist.
- Dell Command | Monitor oder die OMCI-Dienste deaktiviert sind oder nicht ausgeführt werden.
- Das Client-System ist ein Vostro System.

Dell Client-Systeme hinzufügen

So fügen Sie ein Dell Client System der Liste **Agent Managed (Mit Agenten verwaltet)** hinzu:

1. Melden Sie sich am System mit einem Konto an, das zur Rolle des OpsMgr-Administratoren für die OpsMgr-Managementgruppe gehört.
2. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Verwaltung**.
3. Klicken Sie im unteren Bereich des Fensters **Administration (Verwaltung)** auf **Discovery Wizard (Ermittlungsassistent)**.
Der **Computer and Device Management Wizard (Assistent für die Computer- und Geräteverwaltung)** wird angezeigt.
4. Nachdem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm gelesen haben, klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
5. Um Dell Client-Systeme zu ermitteln, wählen Sie **Advanced discovery (Erweiterte Ermittlung)** aus.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Computer and Device Classes (Computer- und Geräteklassen)** **Clients Only (Nur Clients)** aus.
7. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
Der Bildschirm **Discovery Method (Ermittlungsverfahren)** wird angezeigt.
8. Wählen Sie einer der beiden nachstehenden Optionen aus.
 - **Scan Active Directory (Active Directory durchsuchen)** – diese Option ermöglicht Ihnen, das gewünschte Objekt vom Active Directory zu wählen.
 1. Klicken Sie zum Erstellen einer Abfrage auf **Configure (Konfigurieren)**, um die zu scannenden Objekte zu finden.
 2. Wählen Sie die Domäne, wo sich die von Ihnen gesuchten Objekte befinden, aus der Drop-Down-Liste **Domain (Domäne)** aus.
 - **Browse for, or type-in computer names (Suchen Sie die Computernamen oder geben Sie diese ein)** – ermöglicht Ihnen, nach den Namen der zu ermittelnden Dell Client-Systeme zu suchen oder diese einzugeben. Klicken Sie auf Durchsuchen, um nach den Systemen im Netzwerk zu suchen oder geben Sie den Namen des zu ermittelnden Systems ein.
9. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
Die Seite **Administrator Account (Administratorkonto)** wird angezeigt.
10. Geben Sie mittels einer oder zwei Optionen das Benutzerkonto an, das Administratorrechte auf den zu durchsuchenden Computern und Geräten besitzt:
 - **Use selected Management Server Action Account (Gewähltes Management Server Action-Konto verwenden)** – zeigt an, dass Sie das vorhandene Management Server Action-Konto als Administratorkonto verwenden können.
 - **Other user account (Anderes Benutzerkonto)** – zeigt an, dass Sie ein beliebiges Konto, außer dem vorhandenen Management Server Action-Konto, angeben können. Geben Sie den **User Name (Benutzernamen)**, **Password (Kennwort)** sowie **Domain (Domäne)** an, in der sich das Konto befindet.
 - **ANMERKUNG:** Wenn Sie **This is a local computer account, not a domain account (Dies ist ein lokales Computerkonto, kein Domänenkonto)** wählen, müssen Sie **Computer Name (Computernamen)** statt des Domänennamens angeben.
11. Klicken Sie auf **Discover (Ermitteln)**.
Die Seite **Select Objects to Manage (Auswahl der zu verwaltenden Objekte)** zeigt eine Liste der von Ihnen gewählten Dell Client-Systeme an.
12. Wählen Sie die Dell Client-Systeme, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
13. Geben Sie den Pfad des **Agent Installation Directory (Installationsverzeichnis des Agenten)** sowie die Anmeldeinformationen des **Agent Action Account (Agent Aktion-Kontos)** an und klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.

Ermittlung und Gruppierung von Dell-Hardware

In der folgenden Tabelle werden die Details der Hardware-Ermittlung und -Gruppierung nach Dell Client Management Pack aufgelistet.

Tabelle 4. Ermittlung und Gruppierung von Dell-Hardware

Klassifikation	Gruppenname auf OpsMgr-Konsole	Hardware-Typ
Dell Windows	Dell Managed	Dell Client-Systeme: <ul style="list-style-type: none"> • Dell Latitude • Dell Precision • Dell OptiPlex • Dell Venue Pro Tablet-PCs
	Dell Nicht verwaltet	Vostro Client-System

Durch das Client Management Pack von Dell ermittelte Objekte

Die folgende Tabelle listet die Details von Objekten auf, die durch das Dell Client Management Pack ermittelt wurden.

Tabelle 5. Dell-Objektermittlung

Ermitteltes Objekt	Beschreibung
Belegungsermittlung für Dell Managed Client-Gruppe	Ermittelt die Dell Managed-Gruppe mit allen unterstützten Modellen von Dell Business Clients
Dell Client-Ermittlung	Ermittelt alle unterstützten Modelle von Dell Business Clients, die über das unterstützte Dell Command Monitor oder OMCI verfügen.
Ermittlung der Hardware-Komponenten für Dell-Clients	Ermittelt alle Dell Client-Komponenten, einschließlich der Prozessoren, Sensoren, Massenspeicher- und Arbeitsspeicherkomponenten.
Ermittlung von Diensten	Ermittelt den Dell Command Monitor oder OMCI-Dienst.
Belegungsermittlung für Dell Hardware-Gruppe	Ermittelt die Dell Hardware-Gruppe von Dell Clients-Gruppen.
Belegungsermittlung für UnManaged (Nicht verwaltete) Client-Gruppe	Ermittelt die Dell Client-Systeme, wie Dell Unmanaged , wenn: <ul style="list-style-type: none"> • Der unterstützte Dell Command Monitor oder OMCI-Dienst nicht installiert ist. • Eine geringere Version als OMCI 8.0 installiert ist • Dell Command Monitor oder OMCI-Dienst angehalten wurde oder deaktiviert ist






Ermitteltes Objekt	Beschreibung
Belegungsermittlung für Dell Client-Gruppe	<ul style="list-style-type: none"> Das Client-System ein Dell Vostro System ist. Ermittelt die Dell Clients-Gruppe mit Managed- und Unmanaged-Clients-Gruppen.

Überwachung

Mit dem Dell Client Management Pack können Sie die ermittelten Dell Client-Systeme überwachen. Die Funktionszustandsindikatoren helfen Ihnen dabei, den Status Ihrer Dell Client-Systeme auf dem Netzwerk zu überwachen.

Funktionszustandsindikatoren

Die folgende Tabelle listet die Symbole auf, die den Funktionszustand der ermittelten Dell Client-Systeme auf der OpsMgr-Konsole anzeigen. Weitere Informationen zur Schweregradverbreitung finden Sie in [State Views \(Statusanzeigen\)](#).

Symbol	Schweregradstufe
	Normal/OK – Die Komponente funktioniert wie erwartet.
	Warnung/Nicht-kritisch – Zeigt an, dass ein Sensor oder ein anderes Überwachungsgerät eine Messung für die Komponente ober- oder unterhalb des zulässigen Niveaus entdeckt hat. Die Komponente funktioniert u. U., könnte jedoch ausfallen oder nicht vorschriftsmäßig funktionieren.
	Critical/Failure/Error (Kritisch/Fehlgeschlagen/Fehler) – Die Komponente ist ausgefallen, oder es steht ein Ausfall bevor. Die Komponente erfordert unmittelbare Aufmerksamkeit und muss möglicherweise ausgetauscht werden. Es ist möglicherweise ein Datenverlust aufgetreten.
	Die bestimmte Komponente wird nicht überwacht.
	Der Dienst ist nicht verfügbar.

Anzeigen

Sie können die Dell Client-Systeme mithilfe der folgenden Ansichten überwachen.

- [Warnungsanzeigen](#)
- [Übersichtsanzeigen](#)

- [Statusanzeigen](#)

Warnungsanzeigen

Alerts Views (Warnungsanzeigen) zeigt Warnungen für den auf den überwachten Systemen ausgeführten Dell Command | Monitor oder OMCI-Dienst an. Zur Anzeige der für die überwachten Systeme ausgegebenen Warnungen:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Monitoring (Überwachung)**.
2. Navigieren Sie im Fenster **Monitoring (Überwachung)** zum Ordner **Dell** und klicken Sie zur Anzeige der verschiedenen Ansichten den Ordner an.
3. Klicken Sie auf **Alerts View (Warnungsanzeigen)** → **Client Alerts (Client-Warnhinweise)**.
Die OpsMgr-Konsole zeigt die Warnungen für alle von Ihnen überwachten Dell Client Systeme im Fensterbereich **Client Alerts (Client-Warnhinweise)**. Sie können Warnhinweise sehen, die den von Ihnen im Fensterbereich **Authoring (Authoring)** der OpsMgr-Konsole angegebenen Kriterien entsprechen, wie z. B. Schweregrad, Auflösungszustand oder Warnhinweise, die Sie zugewiesen haben.
4. Wählen Sie eine Warnung aus, um Details im Fenster **Warnungsdetails** anzuzeigen.

Übersichtsanzeigen

Diagram View (Übersichtsanzeige) zeigt eine hierarchische und grafische Darstellung aller Clients in Ihrem Netzwerk, die von OpsMgr verwaltet werden. Das Dell Windows Client Management Pack bietet die folgenden Ansichten:

- **Client-Übersicht**
- **Vollständige Übersichtsanzeige**

Client-Übersichtsanzeige

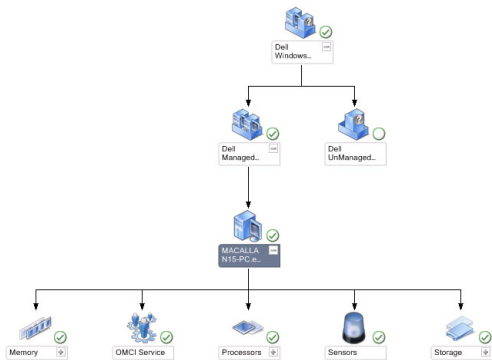


Abbildung 1. Grafische Darstellung der durch OpsMgr verwalteten Dell Client-Systeme.

Zum Aufruf der Client-Übersicht:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Monitoring (Überwachung)**.
2. Navigieren Sie im Fenster **Monitoring (Überwachung)** zum Ordner **Dell** und klicken Sie zur Anzeige der verschiedenen Ansichten den Ordner an.
3. Klicken Sie auf **Diagram Views (Übersichtsanzeigen)Client Diagram (Client-Übersicht.)**
Die **Client Diagram (Client-Übersicht)** bietet eine grafische Darstellung aller von OpsMgr verwalteten Dell Client-Systeme. Sie können den Zustand einzelner Systeme und deren Komponenten in der Übersicht erweitern und überprüfen. Der Stammknoten für diese Ansicht ist die Gruppe **Dell**

Windows Client (Dell Window Clients). Sie können die Einzelheiten für **Dell Client (Dell-Clients)** mit dieser Ansicht anzeigen.

4. Wählen Sie aus der Übersicht eine Komponente aus, um deren Details im Fenster **Detail View (Detailansicht)** anzuzeigen. Sie können Einzelheiten des Dell Command | Monitor oder OMCI-Dienstes als auch der folgenden Hardware-Komponenten von Dell Clients anzeigen:

- **Speicher**
- **Prozessoren**
- **Sensoren**
- **Bei Lagerung**

Vollständige Übersichtsanzeige

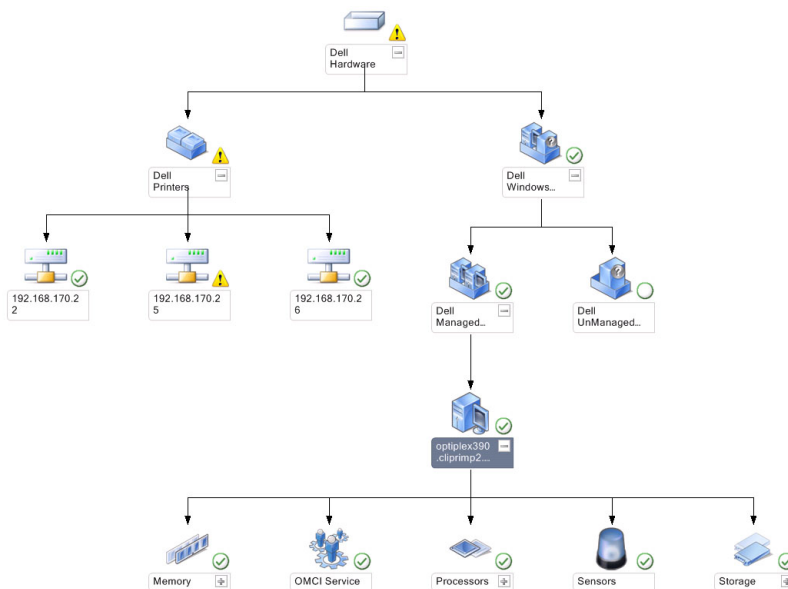


Abbildung 2. Grafische Darstellung aller Dell-Geräte.

So greifen Sie auf die **Complete Diagram View (Vollständige Übersichtsanzeige)** zu:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Monitoring (Überwachung)**.
2. Wechseln Sie im Fensterbereich **Monitoring (Überwachung)** auf der linken Seite zum Ordner **Dell** und klicken Sie zur Anzeige der verschiedenen Ansichten den Ordner an.
3. Klicken Sie auf **Diagram Views (Übersichtsanzeigen)** → **Complete Diagram View (Vollständige Übersichtsanzeige)**.

Die **Complete Diagram View (Vollständige Übersichtsanzeige)** bietet eine grafische Darstellung aller Dell-Geräte, die von SCOM verwaltet werden. Sie können den Status individueller Geräte und deren Komponenten in diesem Diagramm erweitern und überprüfen. Sie können Einzelheiten für **Dell Clients** und **Dell UnManaged (Dell Nicht verwaltet)** mit **Complete Diagram View (Vollständige Übersichtsanzeige)** aufrufen.

4. Wählen Sie aus der Übersicht eine Komponente aus, um Details im Fenster **Detail View (Detailansicht)** anzuzeigen.

Anzeigen des Dell Client-Hardwarezustands-Rollup

Sie können den Dell Client-Hardwarezustand anzeigen, der auf Windows Computer-Funktionszustand aufgerollt wird.

Um das Dell Client-Hardwarezustand-Rollup anzuzeigen:

1. Klicken Sie in der Operations-Konsole auf **My Workspace (Mein Arbeitsplatz)**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Favorite Views (Favoritenanzeigen)** und wählen Sie aus dem Popup-Menü **New (Neu)** → **Diagram Views (Übersichtsanzeige)** aus.
Ein Fenster **Create Diagram View (Übersichtsanzeige erstellen)** wird angezeigt.
3. Geben Sie im Textkästchen **Name** den gewünschten Namen ein.
4. Geben Sie im Textkästchen **Description (Beschreibung)** die gewünschte Beschreibung ein.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Choose Target (Ziel auswählen)** auf **Browse (Durchsuchen)**.
Das Fenster **Select Object (Objekt auswählen)** wird angezeigt.
6. Wählen Sie im Fenster **Select Object (Objekt auswählen)** **Dell Windows Clients (Dell Windows Clients)** aus der Drop-Down-Liste **Look for (Suchen nach)** und klicken Sie anschließend auf **Search (Suche)**.
7. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)** und dann auf **OK**.
8. Wählen Sie im Abschnitt **Choose from a template (Aus einer Vorlage wählen)** **Client Diagram (Client-Übersicht)** aus der Drop-Down-Liste aus.
9. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.

Statusanzeigen

State Views (Statusanzeigen) zeigt den Status der einzelnen von OpsMgr auf dem Netzwerk verwalteten Dell-Geräte an. Das Dell Client Management Pack stellt eine Liste von Schweregrad-Anzeigen zur Verfügung, die Ihnen die Überwachung des Funktionszustands des Dell-Clients im Netzwerk ermöglichen.

Zugreifen auf die Statusanzeigen

So greifen Sie auf die **State Views (Statusanzeigen)** zu:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Monitoring (Überwachung)**.
2. Wechseln Sie im Fensterbereich **Monitoring (Überwachung)** auf der linken Seite zum Ordner **Dell** und klicken Sie zur Anzeige der verschiedenen Ansichten den Ordner an.
3. Klicken Sie auf **State View (Statusanzeigen)** → **Clients**.
Die OpsMgr-Konsole zeigt den Zustand aller von Ihnen überwachten Dell Client-Systeme im rechten Fensterbereich an.
4. Wählen Sie einen Zustand aus, um dessen Details in **Detail Views (Detailansicht)** anzuzeigen.

Tasks

Tasks werden im Fenster **Actions (Maßnahmen)** und **Tasks (Aufgaben)** der OpsMgr-Konsole angezeigt. Wenn Sie ein Client-System in **Diagram Views (Übersichtsanzeige)** oder **State Views (Statusanzeigen)** auswählen, werden die entsprechenden Tasks im Fensterbereich **Actions (Maßnahmen)** und **Tasks (Aufgaben)** angezeigt.

Client-Reboot und Systemabschaltung

Neustarten oder Abschalten eines Clients:

1. Navigieren Sie in der OpsMgr-Konsole entweder zu **State Views (Statusanzeigen)** oder **Diagram Views (Übersichtsanzeigen)**.
2. Wählen Sie ein beliebiges ermitteltes Dell Client-System.

3. Klicken Sie im Fensterbereich **Actions (Maßnahmen)** oder **Tasks (Aufgaben)** entweder auf **Client Reboot (Client neustarten)** oder auf **Client Shutdown (Client abschalten)**.
Der Bildschirm **Run Tasks (Aufgaben ausführen)** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Run (Ausführen)**.

Starten des Remote-Desktops für ein Dell Client-System


So starten Sie den Remote-Desktop für das Client-System:

1. Navigieren Sie in der OpsMgr-Konsole entweder zu **Diagram Views (Übersichtsanzeige)** oder **State Views (Statusanzeigen)**.
2. Wählen Sie ein beliebiges ermitteltes Dell Client-System.
3. Klicken Sie auf **Launch Remote Desktop (Remote-Desktop starten)** unter **Dell Client Instance Tasks (Dell Client-Instanzaufgaben)** im Fenster **Actions (Maßnahmen)** oder **Tasks (Aufgaben)**.
Der Remote-Desktop für das Client-System wurde gestartet.

Aufrufen von Berichten

Aufruf der Berichterstellungsfunktion:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Berichterstellung**.
2. Erweitern Sie **Reporting (Berichterstellung)** im Navigationsbereich.
3. Klicken Sie auf **Dell Client**.

 **ANMERKUNG:** Sie können auch über **Diagram Views (Übersichtsanzeige)** auf **Reporting (Berichterstellung)** zugreifen, indem Sie auf die jeweilige Client-Instanz klicken. Die Option **Dell OpenManage Windows Event Log (Dell OpenManage Ereignisprotokoll)** befindet sich im Fenster **Actions (Maßnahmen)** oder **Tasks (Aufgaben)** unter den Dell System-Instanzberichten; hier werden auch die Microsoft-Berichte angezeigt.

OpenManage Windows-Ereignisprotokoll

Der Ereignisanalysebericht zeigt die Ereigniszeit, den Protokolldatensatz und den Zustand (kritisch) von Dell Command | Monitor oder OMCI-Ereignissen für ausgewählte Dell Windows Client-Systeme an.

So erstellen Sie einen Bericht für das OpenManage Windows-Ereignisprotokoll:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Berichterstellung**.
2. Erweitern Sie **Reporting (Berichterstellung)** im Navigationsbereich.
3. Klicken Sie auf **Dell Client for the OpenManage Windows Event Log (OpenManage Windows Ereignisprotokoll auf Dell Client)**.
4. Klicken Sie im Fensterbereich **Actions (Maßnahmen)** oder **Task (Aufgaben)** auf **Open (Öffnen)**.
5. Wählen Sie den Zeitraum für die Berichterstellung.
6. Klicken Sie auf **Add Object (Objekt hinzufügen)** oder **Add Group (Gruppe hinzufügen)**.
7. Klicken Sie auf **Search (Suchen)**, um nach einem Objekt oder einer Gruppe zu suchen.
8. Wählen Sie **Hinzufügen**, um eines oder mehrere Objekte hinzuzufügen.
Das Objekt wird im Bereich der ausgewählten Objekte dargestellt.
9. Wählen Sie den Ereignisschweregrad aus, um einen Bericht zu erstellen.
10. Klicken Sie auf **Run (Ausführen)**, um einen Windows-Ereignisprotokollbericht zu erstellen.

Anpassen des Dell Client Management Packs an Ihre Bedürfnisse

Sie können die folgenden Komponenten des Dell Client Management Pack durch Erhöhen oder Verringern der Intervalle entsprechend der erforderlichen Dell Hardware-Managementanforderungen des Operations Manager Operator anpassen.

- **Monitore** – Liest verschiedene Zustände aus, die in überwachten Objekten auftreten können. Das Ergebnis dieser Bewertung bestimmt den Funktionszustand eines Ziels und die generierten Warnungen.
- **Objektermittlungen** – Ermittelt die Objekte in einem Netzwerk, das überwacht werden muss.
- **Regeln** – Sammelt Daten, wie z. B. durch verwaltete Objekte generierte Ereignisse.


Einheitenmonitore


Die folgende Tabelle enthält Informationen für Dell Einheits-Monitore und die jeweiligen Parameter für Ihre Dell Client-Systeme.

Tabelle 6. Dell-Einheitenmonitore im Dell Client Management Pack

Gruppen	Name des Einheitenmonitors	Standardmäßige periodische Abfrageeinstellung
OMCI-Dienstinstanz	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Speicherguppe des Dell Clients	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Prozessorgruppe des Dell Clients	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Prozessor-Einheiteninstanz	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Sensoren des Dell Client-Systems	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
<ul style="list-style-type: none"> • Akku • Aktuell • Lüfter • Eingriff • Temperatur • Spannung 		
Speicherguppe des Dell Clients	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)

Gruppen	Name des Einheitenmonitors	Standardmäßige periodische Abfrageeinstellung
Instanz der Festplattenspeichereinheit	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)

 **ANMERKUNG:** Wenn die Gehäusetür entfernt oder geschlossen wurde, generiert Dell Command | Monitor oder OMCI **Chassis Intrusion (Gehäuseeingriff)**-Ereignisse. Beziehen Sie sich für Informationen zum Aktivieren, Deaktivieren und Löschen von **Chassis Intrusion (Gehäuseeingriffereignissen)** auf System Setup (BIOS) im Benutzerhandbuch zum Dell-Client-System.

 **ANMERKUNG: Monitoring (Überwachung)** für Speicherung ist nur auf Gruppenebene verfügbar.

Anpassen von Einheitenmonitoren

Per Außerkraftsetzung können Sie die folgenden Parameter der Dell Client-Management Pack-Einheitenmonitore individuell einrichten:

- **Aktiviert** – Ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren der Monitore. Sie können die **Override Setting (Einstellung für Außerkraftsetzung)** auf **True (Wahr)** oder **False (Falsch)** setzen. Die Standardeinstellung ist **True (Wahr)**.
- **Interval in Seconds (Intervall in Sekunden)** – Die Zeitabstände (in Sekunden), mit welchen das Dell Management Pack die Dell Geräte abfragt, um den Zustand einer Komponente zu ermitteln. Die Standardeinstellung beträgt 3600 Sekunden (60 Minuten).

Alle Einheitenmonitore werden von einer regelmäßigen Abfrage ausgelöst, deren Zeitabstand in IntervallSekunden konfiguriert wird.

Objektermittlungen

Tabelle 7. Dell Discovery Object

Ermitteltes Objekt	Beschreibung	Gruppen
Hardware-Komponenten für Dell Client-Systeme ermitteln	Ermittelt die Festplatte, den Speicher, die Sensoren und den Prozessor des Systems.	Dell Clients
		Instanz des Dell Clients
		Hardware-Komponenten des Dell Clients
		Speichergruppe des Dell Clients
		Instanz der Festplattenspeichereinheit
		Instanz der Speichereinheit des Dell Clients
		Prozessorgruppe des Dell Clients
Prozessor-Einheiteninstanz		

Ermitteltes Objekt	Beschreibung	Gruppen
		Sensorgruppe des Dell Clients
Dell Command Monitor oder OMCI Services-Ermittlung	Ermittelt die Dell Command Monitor oder OMCI-Dienste.	Dell Clients Instanz des Dell Clients Dienste des Dell Clients OMCI-Dienstinstanz

Anpassen der Objektermittlung

Sie können über die Außerkraftsetzungen die folgenden Dell Client Management Pack-Ermittlungsparameter anpassen:

- **Enabled (Aktiviert)** – Ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren der Ermittlung. Sie können die Einstellung **Override (Überschreiben)** auf **True (Wahr)** oder **False (Falsch)** setzen. Die Standardeinstellung ist **True (Wahr)**.
- **Interval in Seconds (Intervall in Sekunden)** – Spezifiziert die Zeitabstände in Sekunden, in denen das Dell Management Pack die Komponenteninstanzen und -attribute des Dell Client-Systems ermittelt. Der Standardwert für dieses Attribut lautet 86400 Sekunden (24 Stunden).

Regeln

Verarbeitungsregeln für Dell-Systemereignisse

Das Dell Client Management Pack verarbeitet Dell Command | Monitor oder OMCI-Regeln. Sie können die Regeln durch Einstellung der Parameter für das Außerkraftsetzen für die Regeln anpassen.

So passen Sie die Regeln den Benutzerbedürfnissen an:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Authoring**.
2. Wählen Sie im Fenster **Authoring** unter **Management Packs Objects (Management Pack-Objekte)** die Option **Rules (Regeln)** aus.
3. Erweitern Sie im Fensterbereich **Rules (Regeln) Dell Client instance (Dell Client-Instanz)** und wählen Sie eine Regel.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Regel und wählen Sie **Overrides (Übersteuerungen)** aus.
5. Wählen Sie **Disable the Rule (Regel deaktivieren)** aus sowie beliebige Unteroptionen, um die Regel zu deaktivieren.

oder

Wählen Sie **Override the Rule (Regel übersteuern)** aus sowie beliebige Unteroptionen, um die Übersteuerungsparameter für die Regel einzurichten.

Sie haben auch die Wahl, im Fenster **Override Properties (Eigenschaften außer Kraft setzen)** die **Severity (Schweregrad)**-Einstellung für die Regel zu ändern.

6. Klicken Sie auf **OK**, um den Parameter zur Außerkraftsetzung auf Ihre Regel anzuwenden oder auf **Cancel (Abbrechen)**, um alle Änderungen abzubrechen.

Dell Command | Monitor oder OMCI-Überschreibungseigenschaften

Alle Warn- und kritischen Ereignisse für Dell Command | Monitor oder OMCI besitzen eine entsprechende Ereignisverarbeitungsregel.


Jede dieser Regeln wird anhand der folgenden Kriterien verarbeitet:

- Source Name (Quellname) = „Dell Command | Monitor oder OpenManage Client Instrumentation“
- Event ID (Ereignis-ID) = Ereignis-ID des Dell Command | Monitor oder OMCI-Ereignisses
- Severity (Schweregrad) = Schweregrad des Dell Command | Monitor oder OMCI-Ereignisses
- Data Provider (Datenanbieter) = Ereignisprotokoll des Windows-Systems

Relevante Dokumentation und Ressourcen

Microsoft Richtlinien für die Leistung und Skalierbarkeit von OpsMgr

Weitere Informationen zu Microsofts Empfehlungen zur Skalierbarkeit finden Sie auf der Microsoft-Website unter technet.support.microsoft.com.

 **ANMERKUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Option **Autogrow (Automatischer Zuwachs)** für verbesserte Leistung in Operations Manager Data Warehouse oder Database ausgewählt ist.

Weitere nützliche Dokumente

Zusätzlich zu diesem *Benutzerhandbuch* stehen die folgenden Handbücher unter dell.com/support/home zur Verfügung.

- Das *Dell Command | Monitor Version 9.0 User's Guide* (Dell Command | Monitor Version 9.0 Benutzerhandbuch)
- Das *Dell OpenManage Client Instrumentation Benutzerhandbuch* (Dell OpenManage Client Instrumentation User's Guide) enthält Informationen darüber, wie Anwendungsprogramme zur Remote-Verwaltung über die Dell OpenManage Client Instrumentation-Software auf Informationen in Client-Systemen zugreifen, den Status des Client-Systems überwachen oder den Zustand des Client-Systems ändern können.
- Das *Dell Client Configuration Toolkit-Benutzerhandbuch* (Dell Client Configuration Toolkit User's Guide) erläutert die Installation und Anwendung des Client Configuration Toolkits (CCTK), um verschiedene BIOS-Funktionen für Dell Client-Computerplattformen zu konfigurieren.
- Das *Hardware Benutzerhandbuch* (Owner's Manual) bietet Informationen zum System, zum Installieren der Systemkomponenten und zur Fehlerbehebung beim System.

Zugriff auf Dokumente der Dell Support-Website

Sie können auf eine der folgenden Arten auf die folgenden Dokumente zugreifen:

- Verwendung der folgenden Links:
 - Für alle Enterprise-Systemverwaltungsdokumente – dell.com/softwaresecuritymanuals
 - Für Enterprise-Systemverwaltungsdokumente – dell.com/openmanagemanuals
 - Für Remote Enterprise-Systemverwaltungsdokumente – dell.com/esmanuals
 - Für OpenManage Connections Enterprise-Systemverwaltungsdokumente – dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement

- Für Tools für die Betriebsfähigkeitsdokumente – **dell.com/serviceabilitytools**
- Für Client-Systemverwaltungsdokumente – **dell.com/clientsystemsmanagement**
- Für OpenManage Connections Client-Systemverwaltungsdokumente – **dell.com/connectionsclientsystemsmanagement**
- Gehen Sie auf der Dell Support-Website folgendermaßen vor:
 - a. Rufen Sie die Website **dell.com/support/home** auf.
 - b. Klicken Sie unter **Allgemeiner Support** auf **Software & Sicherheit**.
 - c. Klicken Sie im Gruppenfeld **Software & Sicherheit** auf einen der folgenden Links:
 - **Enterprise-Systemverwaltung**
 - **Remote Enterprise-Systemverwaltung**
 - **Tools für die Betriebsfähigkeit**
 - **Client-Systemverwaltung**
 - **Connections Client-Systemverwaltung**
 - d. Um ein Dokument anzuzeigen, klicken Sie auf die jeweilige Produktversion.
- Verwendung von Suchmaschinen:
 - Geben Sie den Namen und die Version des Dokuments in das Kästchen „Suchen“ ein.

Fehlerbehebung

In der folgenden Tabelle werden die bekanntesten Probleme und die entsprechenden Lösungsvorschläge aufgelistet. Außerdem erfahren Sie, in welchem Bereich die Probleme zu erwarten sind.

Tabelle 8. Probleme und Lösungen, die auf OpsMgr zutreffen

Problem	Lösung
Dell-Warnungen werden nicht chronologisch sortiert.	<p>Überprüfen Sie die Registrierungsdatenbank auf dem Managed System, auf dem das Problem auftritt. Die Sortier-Flags in der linken Übersichtsdefinition wurden eventuell auf false (Falsch) eingestellt.</p> <p>Beim Import eines Management Packs mit vorher eingestellten Änderungen der Sortier-Flags kann es in manchen Fällen vorkommen, dass die Sortier-Flags in der Registrierungsdatenbank nicht aktualisiert werden. Wenn Sie in der Registrierungsdatenbank die Einstellung für diese Ansicht löschen, werden diese durch das neue Management Pack wieder erzeugt, wenn Sie erneut zu dieser Ansicht navigieren. Sie können die Sortier-Flags für diese Ansicht auch in der Registrierungsdatenbank bearbeiten.</p> <p>Bearbeiten der Registrierungsdatenbank:</p> <pre>HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft \Microsoft Operations Manager \3,0\Console\% GUID.ViewTitle %AlertsView\Age</pre> <p>Um die Sortierfunktion zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass die Schlüssel IsSortable und IsSorted auf 1 gesetzt sind.</p> <p>Microsoft KB968760, verfügbar unter support.microsoft.com, löst dieses Problem.</p>
Unter bestimmten Bedingungen werden Warnungen in Bezug auf den Handle Count Threshold (Handleanzahl-Schwellenwert) und den Private Bytes Threshold (Private Bytes-Schwellenwert) auf der Operations-Konsole des Verwaltungsservers angezeigt.	<p>Microsoft KB975057, verfügbar unter support.microsoft.com, löst dieses Problem.</p>
Unter bestimmten Bedingungen wird auf der OpsMgr-Konsole des Verwaltungsservers eine Fehlermeldung mit der Ereignis-ID 623 und der Ereignisquelle Health Service ESE Store angezeigt.	

Problem	Lösung
<p>Eine oder mehrere der folgenden Situationen können auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Web-Konsole lässt sich nicht öffnen. • Die Seite My Workspace (Mein Arbeitsplatz) wird nicht angezeigt. • Performance (Leistungs-)- und Power Monitoring Views (Stromüberwachungsansichten) werden nicht angezeigt. • Health Service (Funktionszustandsdienst) startet ggf. auf dem System nicht. 	<p>Microsoft KB954049, verfügbar unter support.microsoft.com, löst dieses Problem</p>
<p>Die Berichte werden nicht wie erwartet im Bereich Reporting (Berichten) der Administration (Verwaltungs-)Konsole angezeigt.</p>	<p>Microsoft KB954643, verfügbar unter support.microsoft.com, löst dieses Problem.</p>
<p>Aufgrund des Absturzes des Funktionszustandsdienstes zeigt die OpsMgr-Konsole die folgende Fehlermeldung an - Health service Host Process encountered a problem and needed to close. Ein unerwartetes Verhalten bei der Ermittlung und Überwachung von Dell-Geräten kann auftreten.</p>	<p>Microsoft KB951526, verfügbar unter support.microsoft.com, löst dieses Problem.</p>
<p>Durch das Löschen des Management Packs von der OpsMgr-Konsole werden die Client-Warnungen and Übersichtsanzeige nicht gelöscht. Falls Benutzer auf jede der Client-Ansichten klickt, wird eine Fehlermeldung <code>Object not found</code> angezeigt.</p>	<p>Schließen und öffnen Sie erneut die OpsMgr-Konsole.</p>
<p>In der Quickinfo für Objekte in der Diagram Views (Übersichtsanzeigen) der OpsMgr Web-Konsole werden keine mit Attributen in Verbindung stehenden Informationen angezeigt.</p>	<p>Zur OpsMgr-Konsole wechseln.</p>
<p>Dell Command Monitor oder OMCI-Warnungen werden nicht in Alerts Views (Ansicht der Warmmeldungen) der Web-Konsole angezeigt.</p>	<p>Zur OpsMgr-Konsole wechseln.</p>
<p>Bei der Verwendung des Health-Explorers werden im Dell Management Pack unter Sensors (Sensoren)-Instanzen manche Einheitenmonitore in einem grünen Zustand dargestellt, obwohl deren untergeordnete Instanzen nicht vorhanden sind.</p>	<p>Dies liegt daran, dass Einheitenmonitore nicht den Zustand Unavailable (Nicht verfügbar) anzeigen können, wenn die Instanz vorhanden ist und der Einheitenmonitor ausgeführt wird.</p>
<p>Das Client-System wird durch die Aufgabe Client Reboot and Shutdown (Client-Systemabschaltungs- und Neustart) nicht heruntergefahren.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass keine andere Anwendung auf dem Client-System ausgeführt wird.</p>